Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde 8867 Niederurnen
(umfassend die Gemeinden Niederurnen und Oberurnen)

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 09. November 2025

Datum:	09. November 2025
Ort:	Reformierte Kirche Niederurnen
Zeit:	10.30 bis 11.15 Uhr
Vorsitz:	Hans-Markus Stuck, Präsident
Anwesend:	Christian Freuler, Kirchengutsverwalter Hanspeter Hertach, Kirchenrat Doris Steinmann, Kirchenrätin Annarös Bräm, Kirchenrätin Denise Bischofberger, Kirchenrätin René Hausheer-Kaufmann, Pfarrer Martina Hausheer-Kaufmann, Pfarrerin Kirchgemeindemitglieder
Protokoll:	Katrin Lienhard
Traktanden:	1. Begrüssung und Mitteilungen 2. Rechnungsablage 2024 3. Revisorenbericht 4. Budget 2026 5. Festsetzung des Steuerfusses 2026 6. Anträge 7. Umfrage

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident Hans-Markus Stuck begrüsst die Anwesenden und eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung 2025. Er stellt fest, dass die Mitglieder der Kirchgemeinde die Einladungen zur Kirchgemeindeversammlung mit dem Budget rechtzeitig erhalten haben.

Stimmberechtigt sind alle Kirchgemeindemitglieder ab 16 Jahren der Dörfer Niederurnen, Oberurnen und Ziegelbrücke, Schweizerbürger und Niedergelassene. AusländerInnen mit Niederlassungsbewilligung, die sich zur Evang.-Ref. Kirche zählen, sind ebenfalls stimmberechtigt (§14 Kirchenverfassung). Andere enthalten sich der Stimmabgabe.

Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Frau Sonja Breitenmoser gewählt. Es sind 19 Stimmberechtigte anwesend.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von dem Präsidenten zur Diskussion gestellt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Mitteilungen

Protokoll

Das Protokoll wird von der Sekretärin Katrin Lienhard geschrieben. Das Handy wird für die Aufzeichnung benützt. Die Aufnahme wird wieder gelöscht.

Pfarrehepaar

Für das Pfarrehepaar Martina und René Hausheer-Kaufmann ist es die letzte ordentliche Kirchgemeindeversammlung, sie werden im Sommer 2026 in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Im Winter oder Frühling wird eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen. Die Hoffnung ist, dass bis dahin ein Vorschlag für die Besetzung des Pfarramtes bekannt ist. In der Pfarrwahlkommission, zu welcher der ganze Kirchenrat und drei weitere Mitglieder der Kirchgemeinde gehören, werden schon intensive Gespräche geführt. Auf unsere Ausschreibung sind drei Bewerbungen eingegangen.

Wahljahr

2026 ist ein «Wahljahr». Die Amtsdauer geht im Juni 2026 zu Ende. Das bedeutet, dass sich der bestehende Kirchenrat wieder zur Wahl stellen darf. Weiter müssen die Synode-Mitglieder und zwei Revisoren gewählt werden. Alle aufgeführten Punkte werden in der Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung traktandiert.

Sonderprivatauszug

Aufgrund der angenommenen Änderung der Kirchenordnung zum Schutz der persönlichen Integrität, werden ab 01.07.2026 die Anstellungsinstanzen aufgefordert, bei allen

Mitarbeitenden und Pfarrpersonen einen Privatauszug und zusätzlich für Mitarbeitende (Pfarrpersonen, Katechetinnen etc.), die regelmässig mit Minderjährigen und anderen schutzbedürftigen Personen arbeiten, einen Sonderprivatauszug einzuholen.

Sigrist
Unser Sigrist Patrick Stieger hat auf Ende Januar 2026 gekündigt. Manche Arbeiten hat er gut erledigt, andere nicht. Im Spätsommer wurde auf seinen Wunsch ein neuer Vertrag ohne Umgebung erstellt, jedoch wurde er vertragsbrüchig. Aus diesem Grund wurde er per sofort fristlos gekündigt.

Offene Ressorts im Kirchenrat
Durch die neu zu besetzenden Stellen für das Pfarramt, Sekretariat und Sigrist gibt es viel Arbeit, sodass die Suche von neuen Mitgliedern in den Kirchenrat etwas zurückgestellt wurde. Es sind immer noch die Ressorts Musik und Gottesdienst sowie OeMe nicht besetzt. Verdankenswerter weise sind immer wieder Mitglieder des Kirchenrates eingesprungen, damit keine Lücke entsteht. Das Interesse an weiteren Kirchenratsmitglieder welche diese Ressorts betreuen, ist weiterhin vorhanden.

2. Rechnungsablage 2024
Christian Freuler von der VTB übernimmt das Wort und erläutert einzelne Posten.
Die Rechnung 2024 weist einen Einnahmenüberschuss von Fr. 10'891.16 auf.
Die Rechnung kommt nach Punkt 3 zur Abstimmung.

3. Revisorenbericht
Die Rechnungsrevisoren empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen.
Hans-Markus Stuck schliesst sich dem Dank der Revisoren an.
Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2026
Christian Freuler erklärt den budgetierten Ausgabenüberschuss für das Rechnungsjahr 2026.
Beschluss: das Budget 2026 wird genehmigt.

5. Festsetzung des Steuerfusses
Der Kirchenrat schlägt vor, den Steuerfuss au 8% zu senken.
Beschluss: die anwesenden Mitglieder der Kirchgemeinde genehmigen den Steuerfuss von 8%.

6. Anträge
Es sind keine Anträge zu Händen dieser Kirchgemeindeversammlung eingegangen.
Es sind keine Anträge zu Händen der nächsten Kirchgemeindeversammlung eingegangen.

7. Umfrage

Die Kirchgemeinden Mollis-Näfels, Kerenzen, Bilten-Schänis fusionieren per 01.01.2026 zu Kirchgemeinde Glarus Nord. Der Kirchenrat Niederurnen hat sich unteranderem aus folgenden zwei Gründen gegen eine Fusion entschieden:

- Jeder Zusammenschluss bringt einen Verlust von Kompetenzen mit sich.
- Die Stimmen der Kirchgemeindemitglieder hat mehr Gewicht, wenn die Kirchgemeinde selbstständig bleibt.

Katrin Lienhard hat sehr gute Arbeit geleistet. Sie hat in Ihrer Wohngemeinde eine Arbeitsstelle mit höherem Arbeitspensum erhalten und kann damit mehr zum Familienbudget beitragen. Deshalb hat sie auf Ende Dezember 2025 gekündigt. Wir lassen sie ungern gehen, bedanken uns für ihre Arbeit im Sekretariat und als Stellvertreterin des Sigrists. Wir konnten die Sekretariatsstelle bereits wieder mit Frau Lesley Rodrigues besetzen. Sie ist hier aufgewachsen und sehr fähig. Im Dezember wird sie von Frau Katrin Lienhard eingearbeitet.

René Hausheer-Kaufmann, Pfarrer, spricht seinen persönlichen Dank an den Kirchenrat und Katrin Lienhard aus. Es war ein intensives Jahr mit viel Personellem. Gerne möchte er noch verkünden, dass die Katechetin Frau Freya Riget ihr zweites Kind bekommen hat.

Da sonst niemand das Wort ergreifen möchte, erklärt Hans-Markus Stuck die Kirchgemeindeversammlung für geschlossen und lädt zum Apéro ein.

Niederurnen, 17. Dezember 2025

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:

H.-M. Stuck

Hans-Markus Stuck

Die Protokollführerin:

K. Lienhard

Katrin Lienhard